



## Hausnotruf?

### Schon einmal davon gehört?

### Was ist das?

### Wie funktioniert es?



Liebe Interessentin,  
lieber Interessent,

wir stellen fest, dass uns immer wieder die gleichen Fragen über den Hausnotruf gestellt werden und dass es auch immer mehr Menschen gibt, die sich für einen Hausnotruf interessieren.

Daher haben wir uns entschlossen, die häufigsten Fragen in dieser kleinen Broschüre zu beantworten. Wir hoffen, Ihnen mit dieser kleinen Broschüre einen doch großen Überblick über das Thema geben zu können.

Sollten Ihre Fragen hier nicht beantwortet worden sein, so können Sie gerne auf Ihren Pflegedienst oder auf uns direkt zukommen. Wir führen Ihnen das Gerät gerne auch bei Ihnen zu Hause vor.



### Die Sicherheit im Notfall - Hausnotruf, unser Sicherheitsruf

Sicherheit im Notfall? Ja, dies ist kein Widerspruch, um das zu erklären, gehen wir jetzt einmal etwas genauer auf den Hausnotruf ein.

### Was ist der Hausnotruf eigentlich?

Der Hausnotruf ist eine Anlage, die bei Ihnen zu Hause eingerichtet wird. Sie benötigen lediglich einen Telefonanschluss und eine normale Strom-Steckdose. Ein weiterer Installationsaufwand ist in der Regel nicht erforderlich.

### Was gehört zur Hausnotruf-Anlage?

Erstens das Hausnotrufgerät selbst, das, wie bereits oben erwähnt, an die Telefonleitung angeschlossen wird. Es gibt dieses Gerät in verschiedenen Ausführungen, je nachdem, wer der Hersteller des Gerätes ist.

Vergleichbar mit Autos, es gibt die unterschiedlichsten Autoformen, -farben und Ausstattungen. Aber bestimmte Eigenschaften sind immer gleich, sie haben vier Räder, ein Lenkrad und mindestens eine Sitzmöglichkeit. So gibt es auch unterschiedliche Hausnotruf-Geräte, aber sie haben immer einen Telefonanschluss, ein Gehäuse und mindestens einen Knopf, der gedrückt werden kann.

Zweitens, und das ist sicherlich mit das Wichtigste, einen sogenannten Handsender. Dieser wird entweder an einer Kette um





den Hals getragen oder als Armband, vergleichbar mit einer Armbanduhr.

Dieser Handsender ermöglicht Ihnen, rund um die Uhr, von jeder Stelle in Ihrer Wohnung aus Kontakt zur Notrufzentrale aufzubauen. Übrigens, egal welcher Hersteller ihn herstellt, der Handsender ist wasserdicht und stoßfest, und somit immer einsatzbereit! Auch unter der Dusche!

### **Was passiert beim Drücken des Handsenders?**

Sobald Sie den **roten** Knopf auf dem Handsender drücken, sendet er ein Signal an das Hausnotruf-Gerät, dieses wählt dann über die Telefonleitung unsere Hausnotrufzentrale an und stellt, über die integrierte Freisprecheinrichtung, eine Sprechverbindung her.

Die Hausnotrufzentrale ist 24 Stunden, also rund um die Uhr, mit speziell ausgebildeten Menschen besetzt.



Auf ihren Bildschirmen erscheinen alle wichtigen Informationen über Sie, so dass die Notrufzentrale Ihnen direkt helfen kann. Im Notfall kann die

Sprechverbindung bis zum Eintreffen des Notarztes aufrecht gehalten werden.

Sie bleiben in dieser Situation nicht alleine und die Hilfe kommt parallel zu Ihnen!

### **Wozu, ich habe doch ein Telefon?**

Ja, das ist auch gut so! Jedoch hat sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass das herkömmliche Telefon in vielen Situationen nicht ausreicht. Stellen Sie sich vor, Sie rutschen im Bad auf den nassen Fliesen aus und Ihr Telefon ist im Wohnzimmer – unerreichbar in diesem Moment.

Den Handsender tragen Sie um den Hals, immer dabei, immer einsatzbereit, immer griffbereit, egal wo Ihr Telefon steht!

Ein gutes Gefühl zu wissen, dass Sie nie alleine sind!



### **Wer kommt zu mir?**

Das entscheiden Sie! Sicherlich ist es erforderlich, bei lebensbedrohlichen Situationen, den Notarzt zu alarmieren. Aber es gibt auch Situationen, in denen es ausreicht, dass ein Mensch Ihres Vertrauens alarmiert wird, um Ihnen zu helfen.

Angenommen Sie liegen mit einer schweren Grippe im Bett und drücken den **roten** Knopf am Handsender und sagen der Notrufzentrale, dass sie Ihren Nachbarn, der einen Schlüssel zur Wohnung hat, darüber informieren soll, dass Sie dringend Grippe-Medikamente benötigen und er zu Ihnen kommen soll.

Wer von der Notrufzentrale angerufen werden soll, bestimmen Sie bereits im Vorfeld, bei Vertragsabschluss.

Auch der Pflegedienst mit 24-stündiger Bereitschaft kann als Ansprechpartner hinterlegt werden. Es liegt ganz bei Ihnen!

## **Bekomme ich schnell Hilfe?**

Ja! Im Regelfall ist bereits nach wenigen Minuten Hilfe bei Ihnen. Gerade wenn Sie ein sogenannter Risikopatient sind, also nach einem Herzinfarkt oder bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, zählt jede Minute, nicht nur zum Überleben, sondern auch um den folgenden Heilungsprozess zu beschleunigen.



Viele bekannte Studien haben bewiesen, dass gerade der Heilungserfolg stark davon abhängt, wann mit der Erstbehandlung begonnen wurde. Knochenbrüche, die innerhalb einer bestimmten, kurzen Zeitspanne behandelt

werden, verheilen schneller! Hier gibt es unzählige Beispiele.

## **Übrigens...**

das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen empfiehlt, dass sich jeder, der über 60 Jahre alt ist oder an gesundheitlichen Einschränkungen leidet, überlegen sollte, sich ein Hausnotruf-Gerät anzuschaffen, das Gleiche gilt auch für pflegende Angehörige, um

ihre Situation damit zu verbessern.

## **Was kostet es mich?**



Im besten Falle nichts! Sind bestimmte Bedingungen erfüllt, wie z.B. eine Pflegestufe, besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Aber keine Sorge, sie müssen sich um nichts kümmern, das machen wir für Sie. Wir beantragen bei Ihrer Pflegekasse die Kostenübernahme!

Die Pflegekasse übernimmt bei Zusage den normalen Hausnotruf, Zusatzleistungen, z.B. die Schlüssel hinterlegung beim Pflegedienst mit Bereitschaftsdienst, müssen von Ihnen übernommen werden.



Den Sicherheitsruf-Komfort erhalten Sie dann bereits ab 40 Cent pro Tag!

## **Wir leben zu zweit, wir benötigen keinen Hausnotruf!**

Es ist sehr gut, dass Sie mit Ihrem Partner zusammenleben. Dies verringert die Gefahr, dass einer von Ihnen über einen längeren Zeitraum unentdeckt in der Wohnung liegen wird. **Lebensgemeinschaften schützen nicht vor Notfällen des Einzelnen!**

Denken Sie bitte daran, dass der Ge-

sündere von Ihnen auch einmal irgendwo stürzen kann und Ihr Partner eventuell keine Hilfe herbeiholen kann. Mit dem Handsender wäre es kein Problem! Aber auch wenn Sie das Haus mal verlassen, z.B. zum Einkaufen, die Sicherheit und das sichere Gefühl bleibt bei Ihnen!

Egal wie gesund oder krank Sie sind, der Handsender unseres Sicherheitsrufes hilft schneller als ein Telefon, dass irgendwo in der Wohnung steht.

## **Wo liegt der Unterschied Hausnotruf – Sicherheitsruf?**

Der Name Hausnotruf ist der altbekannte Ausdruck für die Grundausstattung, die von der Pflegekasse übernommen wird. Alles was über die Grundleistung hinausgeht, wird bei uns Sicherheitsruf genannt, um die Abgrenzung deutlicher zu machen.

Außerdem wollen wir die Betonung auf den Sicherheitsaspekt legen. Das Gerät soll nicht nur in der Not helfen, sondern Ihnen bereits vorher das Gefühl von Sicherheit vermitteln.

Auch die Möglichkeit einen Notruf abzusenden, wenn sich Einbrecher im Haus befinden oder Sie von „unfreundlichen Besuchern“ bedrängt werden, ist nicht von der Hand zu weisen. Auf Wunsch, stellen wir Aufkleber für die Haustür zur Verfügung, die auf den Sicherheitsruf aufmerksam machen.

## **Gibt es Zusatzgeräte?**

Ja, an das Hausnotruf-Gerät können noch folgende Zusatzgeräte angeschlossen werden:

- Feuermelder



- Bewegungsmelder



- Zusatz-Adapter (sinnvoll z.B. bei Parkinson-Erkrankungen)



Service  
Rund um die Uhr erreichbar

Je schneller die Hilfe vor Ort ist, desto schneller verläuft der Heilungsprozess!

